

Lexmark Z53

Color Jetprinter

Benutzerhandbuch für Windows 95 und Windows 98

Erste Ausgabe (Februar 2001)

Der folgende Abschnitt gilt nicht für diejenigen Länder, in denen die hier genannten Bedingungen nicht mit den örtlichen Gesetzen in Einklang stehen: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIESE PUBLIKATION KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER IMPLIZIERTEN GARANTIE HINSICHTLICH DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten oder Landesteilen ist der Ausschluss oder die Beschränkung der Dauer der implizierten Garantie bei bestimmten Transaktionen nicht zulässig. Daher trifft die oben genannte Erklärung auf Sie möglicherweise nicht zu.

Diese Veröffentlichung enthält unter Umständen technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden regelmäßig aktualisiert. Die vorgenommenen Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Software-Dokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Software-Dokumentation angeboten wird. Jeglicher Verweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen soll nicht bedeuten, dass ausschließlich diese Produkte, Programme oder Dienstleistungen eingesetzt werden können. Alle funktionsgleichen Produkte, Programme oder Dienstleistungen, die kein bestehendes intellektuelles Eigentumsrecht verletzen, können statt dessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst verantwortlich.

Lexmark, Lexmark mit Diamantlogo und ColorFine sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc. Sie sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragen. Color Jetprinter ist ein Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© Copyright Lexmark International, Inc. 2001. Alle Rechte vorbehalten.

BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN

Diese Software und Dokumentation werden mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN ausgeliefert. Ihre Verwendung, Vervielfältigung oder Offenbarung durch die Regierung unterliegt den Beschränkungen gemäß Artikel (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ bei DFARS 252.227-7013 und in geltenden FAR-Bestimmungen: Lexmark International, Inc., Lexington, KY 40550.



Inhalt

Erste Schritte 1

Schritt 1: Papier einlegen 2

Schritt 2: Druckereigenschaften einstellen 5

Schritt 3: Dokument drucken 9

Erweiterte Funktionen 11

Beidseitiges Drucken 11

Mehrseitendruck 14

Drucken von Broschüren 17

Drucken von Postern 20

Warten Ihres Druckers 23

Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm 23

Einsetzen und Wechseln von Tintenpatronen 24

Verbessern der Druckqualität 25

Problemlösung 29

Der Drucker druckt nicht oder nur sehr langsam 30

Das Papier wird falsch eingezogen oder es gibt einen
Papierstau 32

Das Dokument wird fehlerhaft oder in schlechter
Qualität gedruckt 33

Probleme mit Folien, Fotos, Umschlägen... 35

Fehlermeldungen und Kontrollleuchten 36

Anhang 37

Drucken unter DOS 37

Hinweise zur Strahlung 37

Energy Star 37

Sicherheitshinweise 38

Index 39



1**Erste Schritte**

Dieses Handbuch beschreibt, wie Sie den Drucker unter den Betriebssystemen Windows 95 und Windows 98 verwenden. Nähere Informationen zur Verwendung des Druckers:

- unter Windows NT 4.0 oder Windows 2000 erhalten Sie über die Schaltfläche „Benutzerhandbuch“ auf der Drucker-Software CD-ROM für Windows.
- unter Macintosh OS 8.6 oder höher erhalten Sie über das Benutzerhandbuch-Symbol im Lexmark Z53-Ordner.

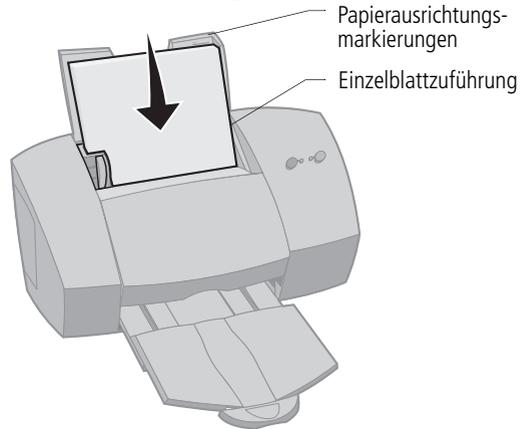
Erste Schritte beim Drucken:

- 1** Papier einlegen (siehe nächsten Abschnitt)
- 2** Druckereigenschaften einstellen Seite 5
- 3** Dokument ausdrucken Seite 9

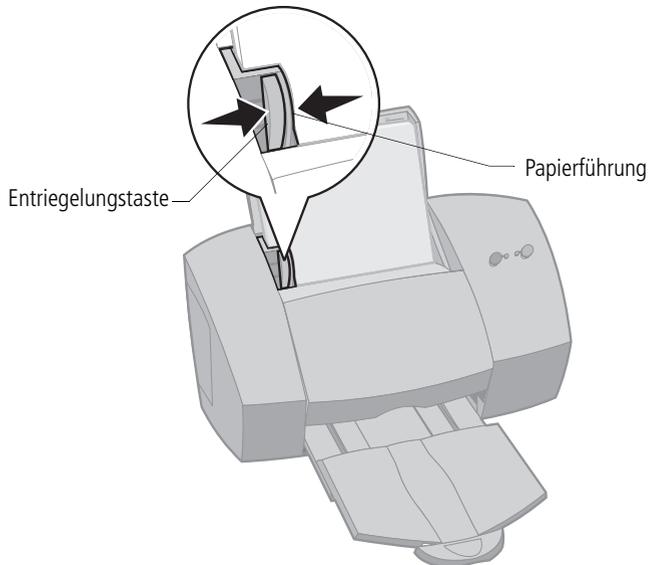
Schritt 1: Papier einlegen

Sie können je nach Dicke bis zu 100 Blatt Papier in den Drucker einlegen.

- 1 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben rechtsbündig in die Einzelblattzuführung.

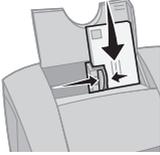
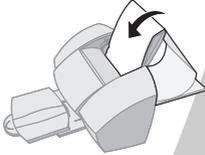


- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste und die Papierführung zusammen und schieben Sie die Papierführung zum Rand des Papiers.



Einlegen von Spezialpapier

Beachten Sie beim Einlegen von Spezialpapier folgendes:

Maximale Anzahl:	Stellen Sie folgendes sicher:
10 Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein. • Legen Sie die Umschläge rechtsbündig in die Einzelblattzuführung und schieben Sie die Papierführung an den Rand der Umschläge. • Das Briefmarkenfeld befindet sich oben links. 
10 Grußkarten, Karteikarten, Postkarten oder Fotokarten	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Karten mit der Druckseite nach oben ein. • Legen Sie die Karten rechtsbündig in die Einzelblattzuführung und schieben Sie die Papierführung an den Kartenrand.
25 Bögen Fotopapier	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Bögen mit der Druckseite nach oben ein. • Schieben Sie die Papierführung an den Rand der Bögen.
20 Bögen Bannerpapier	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Bannerpapier hinter den Drucker. Legen Sie die erste Seite mit der losen Kante in die Papierführung. • Schieben Sie die Papierführung an den Papierrand.  <p>Hinweis: Wählen Sie in den Druckereigenschaften das Papierformat „Banner“ oder „Banner A4“.</p>
10 Folien	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Folie mit der rauen Seite nach oben ein (glatte Seite nach unten). • Schieben Sie die Papierführung an den Folienrand.

Maximale Anzahl:	Stellen Sie folgendes sicher:
100 Bögen Papier in einem benutzerdefinierten Papierformat	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein und schieben Sie die Papierführung an den Papierrand. • Das Papierformat muss innerhalb der folgenden Maßangaben liegen: <ul style="list-style-type: none"> - Breite: 76 mm bis 216 mm 3,0 bis 8,5 Zoll - Länge: 127 mm bis 432 mm 5,0 bis 17,0 Zoll
25 Bögen Transfer-Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie beim Einlegen des Transfer-Papiers die Anleitungen auf der Verpackung. • Schieben Sie die Papierführung an den Rand des Transfer-Papiers.

Schritt 2: Druckereigenschaften einstellen

Ihre Druckersoftware enthält verschiedene Anwendungen, die Sie bei der Durchführung von Druckvorgängen unterstützen. Eine dieser Anwendungen wird als „Druckereigenschaften“ bezeichnet.

Die Anwendung „Druckereigenschaften“ enthält vier Registerkarten: „Abschließen des Druckauftrags“, „Papier“, „Dokument/Qualität“ und „Erweitert“. Diese Registerkarten enthalten Einstellungsoptionen für den Drucker und die Druckersoftware.

Öffnen der Druckereigenschaften

Sie können die Druckereigenschaften aus nahezu jeder Anwendung heraus öffnen. Wenn Sie die Druckereigenschaften aus einer Anwendung öffnen, gelten die Einstellungen NUR für das Dokument, das Sie gerade erstellen. So öffnen Sie die Druckereigenschaften aus einer Anwendung:

- 1 Öffnen Sie das Menü **Datei** der Anwendung.
- 2 Wählen Sie **Drucken** (oder **Drucker**) **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld „Druckereinrichtung“ auf die Schaltfläche **Eigenschaften, Optionen** oder **Einrichtung** (je nach Anwendung).
- 4 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Wenn Sie die Druckereigenschaften unter Windows öffnen, sind die Einstellungen für ALLE Dokumente gültig, bis Sie sie aus der Anwendung heraus wieder ändern. So öffnen Sie die Druckereigenschaften unter Windows:

- 1 Wählen Sie im Menü „Start“ **Einstellungen** und wählen Sie anschließend **Drucker**.
- 2 Klicken Sie im Ordner „Drucker“ mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.
- 3 Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte...

Papier, um eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Papierformat und Ausrichtung auswählen
- Anzahl der zu druckenden Kopien einstellen
- Die Druckreihenfolge der Seiten umkehren. Die erste Seite Ihres Dokuments liegt im Ausgabefach obenauf
- Dokument sortieren

Dokument/Qualität, um folgendes auszuwählen:

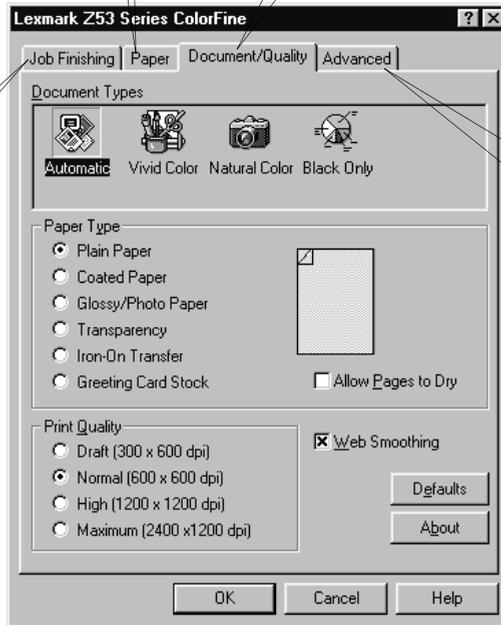
- Farbeinstellungen für das zu druckende Dokument
- Verwendete Papiersorte
- Druckqualität
- „Web glätten“, wenn Sie über das Internet drucken
- Trockenpause
- Standardeinstellungen

Registerkarte **Ab-schließen des Druckauftrags**, und folgendes auszuwählen:

- Mehrseiten-druck
- Posterdruck
- Broschüren-druck
- doppel-seitiger Druck

Erweitert, um folgendes festzu-legen:

- Halbtonein-stellungen
- Bildeinstell-ungen



Auswählen von Druckereinstellungen für Spezialpapier

Bei der ersten Installation Ihrer Druckersoftware wurden die Druckereigenschaften auf die Standardeinstellungen gesetzt. Mit Hilfe der Standardeinstellungen können Sie die meisten Dokumente auf Normalpapier drucken. Um die Druckereinstellungen für den Druck auf Spezialpapier zu ändern, benutzen Sie die folgende Tabelle:

Wenn Sie auf diesem Spezialpapier drucken...	...klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die folgende Registerkarte...	...um folgende Auswahl zu treffen
Umschläge	Papier	<p>Wählen Sie im Bereich „Papierformat“ die geeignete Umschlaggröße aus.</p> <p>Hinweis: Möglicherweise überschreiben die Einstellungen in Ihrer Anwendung die Umschlageinstellungen in den Druckereigenschaften.</p>

Wenn Sie auf diesem Spezialpapier drucken...	...klicken Sie in den Drucker-eigenschaften auf die folgende Registerkarte...	...um folgende Auswahl zu treffen
Grußkarten, Karteikarten oder Postkarten	Dokument/Qualität Papier	Wählen Sie im Bereich „Papiersorte“ den Papiertyp „Grußkarten“. Wählen Sie das geeignete Papierformat aus.
Fotopapier	Dokument/Qualität	Wählen Sie im Bereich „Papiersorte“ den Papiertyp „Glanz-/Fotopapier“. Hinweis: Mit den Tintenkasstetten, die zum Lieferumfang des Druckers gehören, können Sie hochwertige Fotos drucken. Die beste Fotoqualität erzielen Sie, wenn Sie statt der schwarzen Tintenkasstette in den Drucker eine Fotokasstette einsetzen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.
Bannerpapier	Papier	Wählen Sie in der Liste der Papierformate „Banner“ oder „Banner A4“.
Papier in einem benutzerdefinierten Papierformat	Papier	Wählen Sie in der Liste der Papierformate das Format „Benutzerdefiniert“. Geben Sie die Maße des von Ihnen verwendeten Papierformats ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Spezialpapier“ auf Seite 3.
Transfer-Papier	Dokument/Qualität	Wählen Sie im Bereich „Papiersorte“ den Papiertyp „Transfer-Papier“.

Wenn Sie auf diesem Spezialpapier drucken...	...klicken Sie in den Drucker-eigenschaften auf die folgende Registerkarte...	...um folgende Auswahl zu treffen
Folien	Dokument/Qualität	<p>Wählen Sie im Bereich „Papiersorte“ den Papiertyp „Folie“.</p> <p>Wählen Sie unter „Druckqualität“ die Option „Normal (600 dpi)“, „Hoch (1200 dpi)“ oder „Maximum (2400 dpi)“.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie Folien bedrucken, nehmen Sie jede bedruckte Folie von der Papierablage, damit sie trocknen kann, bevor Sie sie stapeln.</p>

Schritt 3: Dokument drucken

- 1 Öffnen Sie in Ihrer Anwendung das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Drucken**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ auf **OK** oder **Drucken** (je nach Anwendung).

2

Erweiterte Funktionen

Ihr Drucker unterstützt die folgenden Funktionen:

- Beidseitiges Drucken (siehe nächster Abschnitt)
- Mehrseitendruck (siehe Seite 14)
- Broschürendruck (siehe Seite 17)
- Posterdruck (siehe Seite 20)

Beidseitiges Drucken

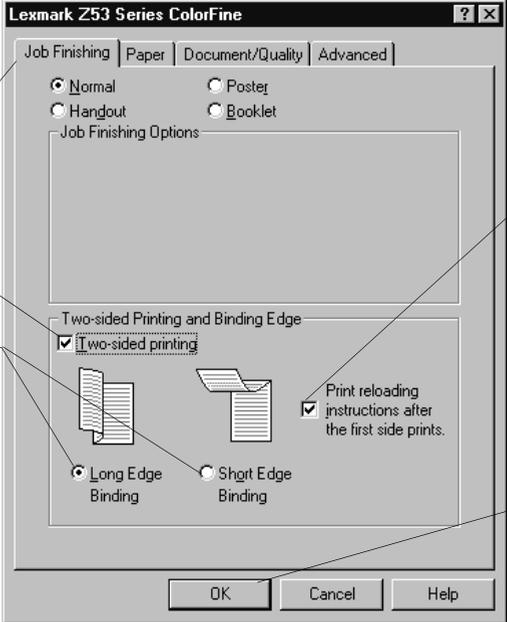
Auf Ihrem Lexmark-Drucker können Sie Papier beidseitig bedrucken. Diese Funktion hilft nicht nur Papier sparen, sondern ist auch beim Drucken von Broschüren und Tabellen nützlich.

Schritt 1: Papier einlegen

Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier rechtsbündig in die Papierzufuhr ein. Informationen finden Sie auf Seite 2.

Schritt 2: Stellen Sie die Druckereigenschaften auf den doppelseitigen Druckauftrag ein

- 1 Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.
- 2 Wählen Sie die Seitenausrichtung und die Seitengröße aus.
 - a Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
 - b Wählen Sie das passende **Papierformat** aus.
 - c Wählen Sie **Hochformat** oder **Querformat**.
- 3 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf den beidseitigen Druckauftrag ein:



a Klicken Sie auf die Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags**.

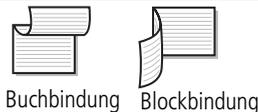
b Wählen Sie **Beidseitiges Drucken**.

c Wählen Sie eine **Bindung**. Bei Ausrichtung **Hochformat** können Sie zwischen diesen beiden Bindungsoptionen wählen.

d Um Anleitungen zum erneuten Papiereinlegen anzuzeigen, wählen Sie nach dem Druck der ersten Hälfte des Dokuments **Einlege-Anweisungen drucken**.

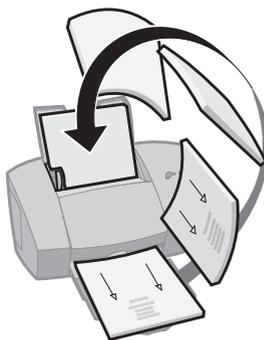
e Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Bei Ausrichtung **Querformat** können Sie zwischen diesen beiden Bindungsoptionen wählen:

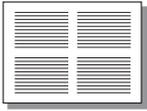


Schritt 3: Dokument beidseitig ausdrucken

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung den Befehl **Drucken**. Seiten mit ungerader Seitenzahl werden zuerst gedruckt.
- 2 Nachdem die erste Hälfte des doppelseitigen Dokuments ausgedruckt wurde, werden Sie durch die Druckersoftware aufgefordert, das Papier neu einzulegen.
 - a Wenn der gesamte Papierstapel ausgedruckt ist, nehmen Sie ihn heraus.
 - b Drehen Sie den Papierstapel um.
 - c Legen Sie den Papierstapel und die Anleitungssseite so ein, dass die Druckseite von Ihnen weg und der Pfeil nach unten zeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**. Die Seiten mit den geraden Seitenzahlen werden auf der Rückseite gedruckt.
- 4 So drucken Sie wieder einseitig:
 - a Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags**.
 - b **Beidseitiges Drucken** darf **nicht** aktiviert sein.
 - c Klicken Sie auf **OK**.



Mehrseitendruck



Vier Seiten auf
einem einzelnen
Blatt Papier

Mit Mehrseitendruckern sparen Sie Papier, indem Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier ausdrucken.

Schritt 1: Papier einlegen

Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier rechtsbündig in die Papierzufuhr ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Schritt 2: Druckereigenschaften auf Mehrseitendruck einstellen

Sie können Ihr Dokument auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers drucken.

- 1 Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.
- 2 Wählen Sie die Seitenausrichtung für die Seitenbilder aus: Die Seitenausrichtung, die Sie auf der Registerkarte „Papier“ festlegen, gilt nur für das Seitenbild und **nicht** für die zu druckende Seite.
 - a Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
 - b Wählen Sie unter **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**.
- 3 Wählen Sie für **Papierformat** ein Papierformat aus.

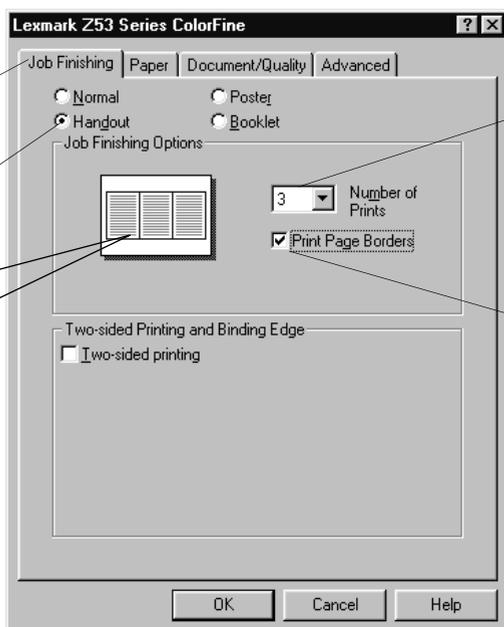
- 4 Stellen Sie die Druckereigenschaften auf Mehrseitendruck ein:

Wenn Sie eine Auswahl treffen, ändert sich die darüber stehende Grafik und zeigt eine Vorschau auf die zu druckende Seite an.

- a Klicken Sie auf die Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags**.

- b Wählen Sie **Mehrseiten-
druck**.

Die Grafik zeigt drei Seitenbilder im **Hochformat** mit **Seitenrändern**.



- c Legen Sie die **Anzahl der Seiten** (Seitenbilder) fest, die auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen.

- d Wenn jede Seite mit einem Rand ausgedruckt werden soll, wählen Sie **Seitenränder drucken**.

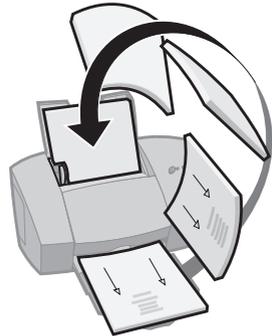
- 5 Für einseitig Mehrseitendruck, klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie beidseitig drucken möchten:

- Wählen Sie **Beidseitiges Drucken**.
- Um Anleitungen zum Papiereinlegen anzuzeigen, wählen Sie **Einlege-Anweisungen drucken**, nachdem die Vorderseite bedruckt wurde.
- Klicken Sie auf **Buchbindung** oder **Blockbindung**.
- Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Mehrseitendruck

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung den Befehl **Drucken**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ auf **OK** oder **Drucken** (je nach Anwendung).
 - Wenn Papierbogen nur einseitig bedruckt werden sollen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
 - Wenn die Blätter beidseitig bedruckt werden sollen, bedrucken Sie jetzt die Rückseite der Papierbogen.
- 3 Nachdem die Vorderseite der Blätter gedruckt wurde, werden Sie durch die Druckersoftware aufgefordert, das Papier neu einzulegen.
 - a Wenn der gesamte Papierstapel gedruckt ist, nehmen Sie ihn heraus.
 - b Drehen Sie den Papierstapel um.
 - c Legen Sie den Papierstapel und die Anleitungssseite so ein, dass die Druckseite von Ihnen weg und der Pfeil nach unten zeigt.
- 4 Klicken Sie auf **OK**. Die Seiten mit den geraden Seitenzahlen werden auf der Rückseite gedruckt.
- 5 So kehren Sie zum einseitigen Druck zurück:
 - a Wählen Sie auf der Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags** die Option **Normal**.
 - b Klicken Sie auf **OK**.



Drucken von Broschüren



Sie können Ihr Dokument nach dem Druck zusammenfügen und als Broschüre binden.

Schritt 1: Papier einlegen

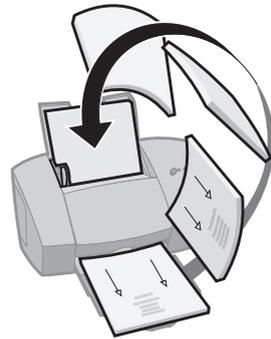
Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier rechtsbündig in die Papierzufuhr ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Schritt 2: Druckereigenschaften einstellen

- 1 Wählen Sie in der Software-Anwendung das korrekte Papierformat.
Beim Drucken von Broschüren stehen die folgenden Papierformate zur Auswahl:
 - Statement
 - US-Letter
 - A4
 - A5
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags**.
- 4 Wählen Sie **Broschüre**.
- 5 Um nach dem Drucken der Vorderseite Anweisungen zum erneuten Papiereinlegen zu drucken, wählen Sie **Einlege-Anweisungen drucken**.
- 6 Legen Sie die Anzahl der **Bögen pro Stapel** fest.
***Hinweise:** Ein Stapel besteht aus einer beliebigen Anzahl zusammengefalteter Bögen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19.*
Wenn Sie auf dickerem Papier drucken, sollten Sie je nach gewünschter Bindung eine geringere Anzahl von Bögen pro Stapel wählen.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Broschüre drucken

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung den Befehl **Drucken**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ auf **OK** oder **Drucken** (je nach Anwendung).
- 3 Nachdem die Vorderseite der Broschüre ausgedruckt wurde, werden Sie durch die Druckersoftware aufgefordert, das Papier neu einzulegen.
 - a Wenn der gesamte Stapel gedruckt ist, nehmen Sie ihn heraus.
 - b Drehen Sie den Stapel um.
 - c Legen Sie den Stapel und die Anleitungsseite so ein, dass die Druckseite von Ihnen weg und der Pfeil nach unten zeigt.

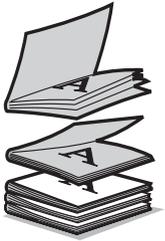


- 4 Klicken Sie auf **OK**. Die Seiten mit den geraden Seitenzahlen werden auf der Rückseite gedruckt.
- 5 So kehren Sie zum einseitigen Druck zurück:
 - a Wählen Sie auf der Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags** die Option **Normal**.
 - b Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Fügen Sie Ihre Broschüre zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19.

Erstellen einer Broschüre

Wird Ihr Dokument gedruckt, müssen Sie die Stapel zusammenfügen und Ihre Broschüre binden.

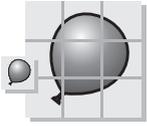
- 1 Nehmen Sie den obersten Stapel aus dem Papierausgabefach, falten Sie ihn in der Mitte und legen Sie ihn zur Seite.
- 2 Nehmen Sie den nächsten Stapel, falten Sie ihn in der Mitte und legen Sie ihn auf den ersten Stapel.
- 3 Legen Sie auch die restlichen Stapel übereinander, bis die Broschüre komplett ist.
- 4 Binden Sie die Stapel, um eine vollständige Broschüre zu erhalten.



Eine 5-Stapel-Broschüre



Drucken von Postern



Eine einzelne Seite, vergrößert auf ein 9-Seiten-Poster

Mit Hilfe der Druckersoftware können Sie Ihren Ausdruck vergrößern. So lässt sich beispielsweise ein Foto im Posterformat ausdrucken.

Hinweis: Die Option für das Posterdrucken wird verwendet, um eine Einzelseite als 4-, 9- oder 16-Seiten-Poster zu drucken.

Schritt 1: Papier einlegen

Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier rechtsbündig in die Papierzufuhr ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Hinweis: Die beste Druckqualität erzielen Sie mit beschichtetem Papier.

Schritt 2: Druckereigenschaften auf das Poster einstellen

- 1 Öffnen Sie die Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags**.
- 3 Wählen Sie **Poster**.
- 4 Bestimmen Sie die Postergröße.

Die gewählte Zahl gibt die Anzahl an Seiten wieder, aus denen sich Höhe und Breite des Posters zusammensetzen. Wenn Sie beispielsweise das Format 4 x 4 wählen, ist das Poster vier Seiten hoch und vier Seiten breit.

- 5 Klicken Sie auf **Schnittmarkierungen anzeigen**, wenn Schnittmarkierungen gedruckt werden sollen. Dadurch können Sie problemlos nicht bedruckte Bereiche am Posterrand abschneiden.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.



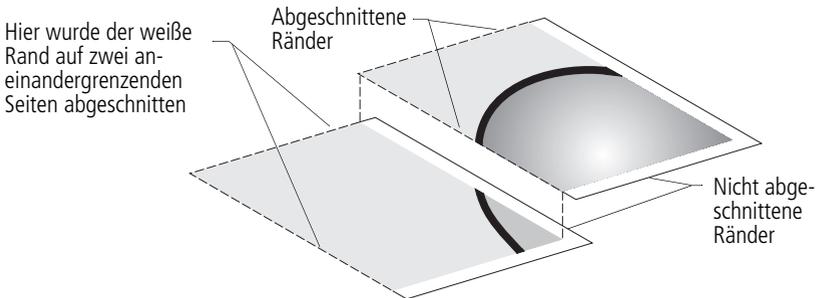
Mit den Schnittmarkierungen können Sie Posterseiten einfach zuschneiden.

Schritt 3: Poster drucken und zusammenfügen

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung den Befehl **Drucken**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ auf **OK** oder **Drucken** (je nach Anwendung).

***Hinweis:** Wenn Sie eine bestimmte Posterseite noch einmal ausdrucken möchten, wechseln Sie in den nächsten Abschnitt.*

- 3 Schneiden Sie auf jeder gedruckten Seite den weißen Rand auf zwei aneinandergrenzenden Seiten ab.
Beispiel: Schneiden Sie auf jeder Seite oben und links den weißen Rand ab.

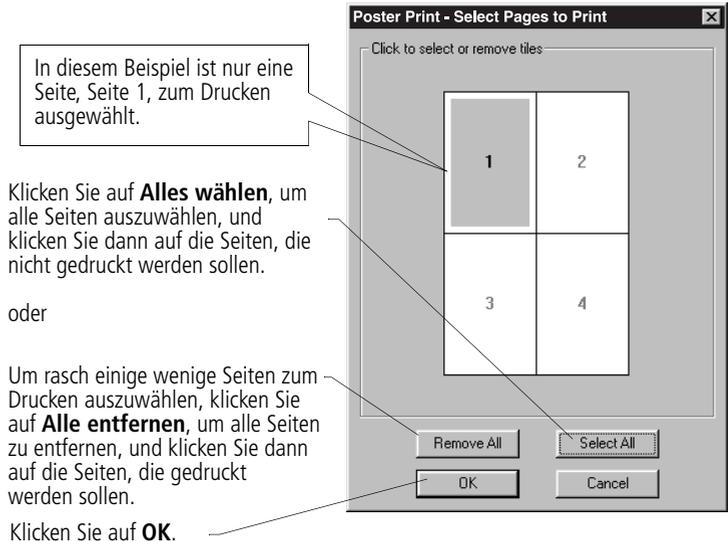


- 4 Ordnen Sie die Seiten so an, dass jeder abgeschnittene Rand auf einem nicht abgeschnittenen Rand (weißen Rand) zu liegen kommt.
- 5 Kleben Sie die Rückseite der Posterseiten zusammen.
- 6 Um Ihr Poster fertig zu stellen, schneiden Sie die verbleibenden weißen Ränder ab.

Auswählen bestimmter Seiten für den Druck

Sie können bestimmte Seiten Ihres Posters noch einmal ausdrucken, ohne das gesamte Poster drucken zu müssen. So wählen Sie bestimmte Posterseiten für den Druck aus:

- 1 Klicken Sie auf der Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags** auf **Zu druckende Seiten wählen**.
- 2 Im Fenster „Zu druckende Seiten auswählen“:



- 3 Drucken Sie Ihre Posterseite(n).
- 4 Fügen Sie Ihr Poster zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21.
- 5 So kehren Sie zum normalen Druck zurück:
 - a Wählen Sie auf der Registerkarte **Abschließen des Druckauftrags** die Option **Normal**.
 - b Klicken Sie auf **OK**.

Arbeiten mit dem Steuerungsprogramm

Mit dem Steuerungsprogramm können Sie Ihren Drucker überwachen und Tintenpatronen einsetzen oder austauschen. Um das Steuerungsprogramm über das Menü **Start** zu öffnen, klicken Sie auf:

- 1 Programme.
- 2 Lexmark Z53 Serie.
- 3 Lexmark Z53 Steuerungsprogramm.

Klicken Sie auf die Registerkarte...

Status, um, folgende Aktionen durchzuführen:

- Status des Druckauftrags überwachen
- Druckauftrag abrechnen
- Testseite drucken
- Tintenfüllstand anzeigen

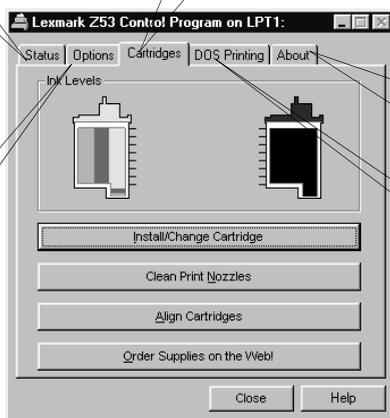
Kassetten, um folgende Aktionen durchzuführen:

- Tintenpatronen einsetzen oder wechseln
- Druckköpfe ausrichten, um optimale Druckergebnisse zu erzielen
- Düsen der Tintenpatronen reinigen
- Patronen-Teilenummern und Verbrauchszubehör direkt auf der Lexmark-Webseite anzeigen

Info, um Informationen über das Copyright und die Versionsnummer Ihrer Druckersoftware anzuzeigen.

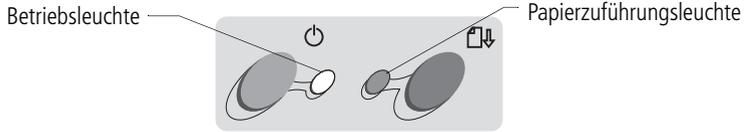
Optionen, um verschiedene Druckersoftware-Funktionen, wie z. B. Sprachausgabe und Puffermodus, zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

DOS-Druck, um die Druckereinstellungen für DOS-Anwendungen zu ändern.

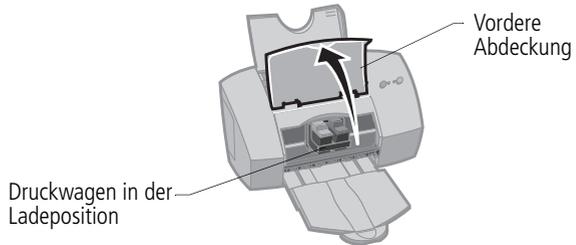


Einsetzen und Wechseln von Tintenkartuschen

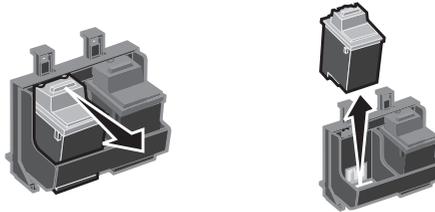
- 1 Überprüfen Sie, ob die Betriebsleuchte eingeschaltet ist.



- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Wenn der Drucker nicht in Gebrauch ist, wird der Druckwagen automatisch in die Ladeposition gebracht.



- 3 Nehmen Sie die alte Tintenkartusche heraus. Lagern oder entsorgen Sie die alte Kartusche.



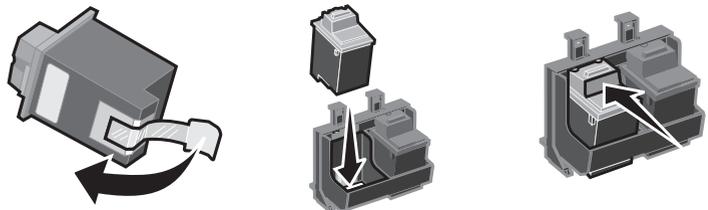
- 4 Setzen Sie die Austauschkartusche in den Drucker ein.

Wenn Sie eine neue Kartusche einsetzen, entfernen Sie **nur** den Aufkleber und das transparente Klebeband unten an der Tintenkartusche.

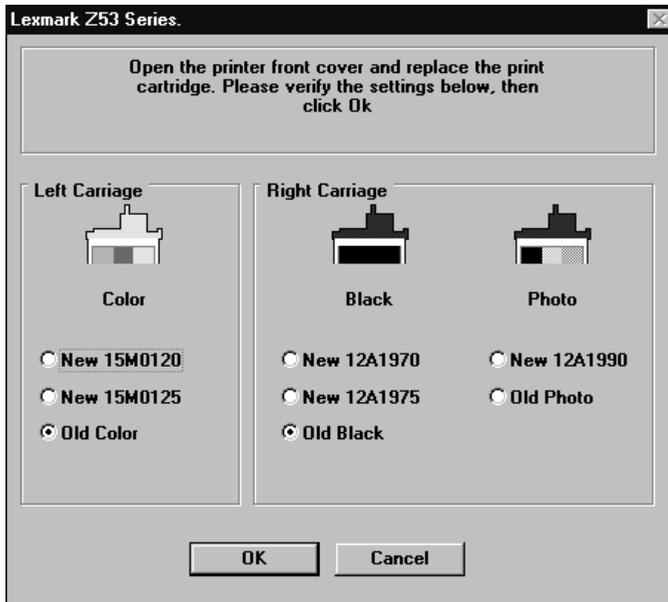
Setzen Sie die neue Tintenkartusche in den Druckwagen ein.

Schieben Sie die Kartusche so weit zurück, bis sie fest **einrastet**.

Warnung: Achten Sie darauf, den goldfarbenen Bereich der Tintenkartusche **NICHT** zu berühren!



- 5 Wählen Sie im Steuerungsprogramm auf der Registerkarte „Kassetten“ die Option **Kassette einsetzen/wechseln**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 23. Wählen Sie den eingesetzten Kassettentyp aus und klicken Sie auf **OK**.

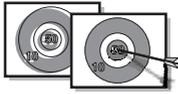


- 6 Wenn Sie eine neue Kassette eingesetzt haben, wird das Dialogfeld „Druckköpfe ausrichten“ angezeigt. Führen Sie die Anweisungen am Bildschirm durch, um die Installation der Kassette abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 26.

Verbessern der Druckqualität

Wenn die Druckqualität unzureichend ist, sind eventuell die Druckköpfe nicht richtig ausgerichtet. Sollte die Druckqualität auch nach dem Ausrichten der Druckköpfe nicht zufriedenstellend sein, müssen Sie eventuell die Düsen reinigen.

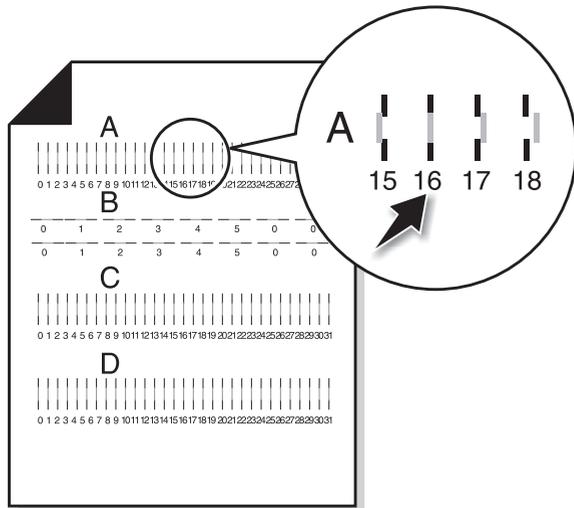
Ausrichten der Druckköpfe



- 1 Legen Sie Normalpapier in den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie im Steuerungsprogramm auf der Registerkarte **Kassetten** die Option **Druckköpfe ausrichten**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 23.

Ihr Drucker druckt eine Ausrichtungstestseite, und das Dialogfeld „Druckköpfe ausrichten“ wird angezeigt.

Je nach eingesetzter Kassettenkombination, wird eine Testseite mit mehreren Ausrichtungsmustern gedruckt. Unter jedem Muster ist eine Nummer angegeben. Die Testseite sieht ähnlich aus wie die abgebildete Testseite:

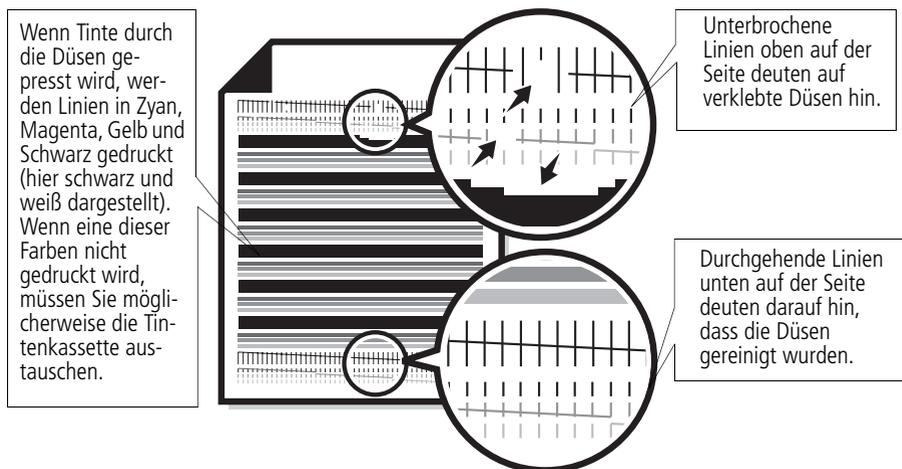


- 3 Suchen Sie für jede Ausrichtungsgruppe auf der Testseite die Nummer unter dem Ausrichtungsmuster, bei der eine möglichst gerade Linie ausgedruckt wurde.
Beispiel: In Gruppe **A** zeigt der Pfeil auf das Muster, das am ehesten eine gerade Linie ist.
- 4 Geben Sie im Dialogfeld „Druckköpfe ausrichten“ die auf der gedruckten Testseite angezeigten Nummern ein, bei denen eine möglichst gerade Linie ausgedruckt wurde.
- 5 Wenn Sie für alle Muster eine Zahl eingegeben haben, klicken Sie auf **OK**.

Reinigen der Düsen

- 1 Legen Sie Normalpapier in den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie im Steuerungsprogramm auf der Registerkarte **Kassetten** die Option **Düsen reinigen**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 23.

Der Drucker zieht ein Blatt ein und druckt das Düsentestmuster (siehe nachstehende Abbildung):



- 3 Vergleichen Sie die diagonale Linie über dem Testmuster mit der unter dem Testmuster.

Suchen Sie nach Unterbrechungen in den diagonalen Linien oberhalb der gedruckten Striche. Eine unterbrochene Linie weist auf verstopfte Düsen hin.

Ist die untere Linie weiterhin unterbrochen, führen Sie den Test noch zweimal durch.

- Wenn die Druckqualität nach drei Durchgängen zufriedenstellend ist, sind die Düsen sauber. Die folgenden Schritte müssen dann nicht mehr durchgeführt werden.
 - Sollte jedoch die Druckqualität beider Linien nach dreimaligem Durchführen des Tests immer noch nicht ausreichend sein, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- 4 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und setzen Sie sie erneut ein.

- 5 Wiederholen Sie den Düsentest.
- 6 Werden weiterhin unterbrochene Linien ausgedruckt, wischen Sie die Düsen der Tintenkasette ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt.

Reinigen von Düsen

Sollte sich die Druckqualität auch nach dem Reinigen der Düsen nicht bessern (siehe Seite 27), verklebt möglicherweise eingetrocknete Tinte die Düsen der Tintenkasette. Anweisungen zum Reinigen der Düsen finden Sie unter Problemlösung: Druckqualität in der Druckertreiber-Hilfe.

Handhabung von Tintenkasetten

Befolgen Sie diese Hinweise, um eine maximale Lebensdauer der Tintenkasette sowie eine optimale Leistung des Druckers zu gewährleisten:

- Entfernen Sie die Verpackung von Tintenkasetten erst dann, wenn Sie sie installieren.
- Nehmen Sie eine Tintenkasette erst aus dem Drucker, wenn Sie sie auswechseln, reinigen oder in einem luftdichten Behälter aufbewahren möchten. Wenn die Tintenkasette für eine längere Zeit aus dem Drucker genommen wird, kann die Druckqualität darunter leiden.
- Wenn eine Tintenkasette leer ist, lassen Sie sie so lange im Drucker, bis Sie eine neue Kassette einsetzen. Drucken mit einem leeren Druckwagen kann Druckerprobleme verursachen.

Die Lexmark Druckergarantie deckt die Reparatur von Schäden und Störfunktionen, die durch wiederaufgefüllte Tintenkasetten verursacht wurden, nicht ab. Lexmark rät Ihnen, keine wiederaufgefüllten Tintenkasetten zu verwenden. Durch das Auffüllen einer leeren Tintenkasette kann die Druckqualität beeinträchtigt und der Drucker beschädigt werden. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Zubehör von Lexmark.

4

Problemlösung

Der Drucker druckt nicht oder nur sehr langsam (siehe Seite 30)

In diesem Abschnitt werden mögliche Druckerprobleme und die entsprechenden Lösungen aufgelistet. Wählen Sie in der Liste der Druckerprobleme am linken Rand die Kategorie Ihres Druckerproblems. Lesen Sie die Kategorie, um die Lösung für Ihr Problem zu finden.

Das Papier wird falsch einge-zogen oder es gibt einen Papierstau (siehe Seite 32)

Wenn ein Problem auftritt, überprüfen Sie als erstes folgendes:

- Ist das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Wenn Sie ein paralleles Kabel verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass es sich um ein IEEE 1284-kompatibles Kabel handelt, das bidirektionalen Druck unterstützt.
- Ist die bidirektionale Kommunikation in der Druckersoftware aktiviert?
 - 1 Klicken Sie im **Steuerungsprogramm** des Druckers auf die Registerkarte **Optionen**.
 - 2 Vergewissern Sie sich, dass **Drucker-PC-Kommunikation ausschalten** deaktiviert ist.

Das Dokument wird fehlerhaft oder in schlechter Qualität gedruckt (siehe Seite 33)

Probleme mit Folien, Fotos, Umschlägen... (siehe Seite 35)

Fehlermeldungen und Kontrollleuchten (siehe Seite 36)

Der Drucker druckt nicht oder nur sehr langsam



Wenn Ihr Drucker nicht druckt, kommunizieren Drucker und Computer möglicherweise nicht korrekt.

Die folgenden Vorgänge weisen außerdem auf Probleme bei der bidirektionalen Kommunikation hin:

- Eine Meldung an Ihrem Bildschirm informiert Sie, dass der Drucker nicht in der Lage ist, eine bidirektionale Kommunikation mit dem Computer herzustellen.
- Die Tintenfüllstandanzeige, die im Steuerungsprogramm auf den Registerkarten „Status“ oder „Kassetten“ angezeigt wird, ist abgeblendet.
- Fehlermeldungen, z. B. „Papier fehlt“, sowie Statusinformationen des Druckauftrags werden nicht angezeigt.

Bevor Sie fortfahren, sollten Sie folgendes überprüfen:

- Verbindet das parallele oder das USB-Kabel den Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer?
- Ist das Netzkabel des Druckers angeschlossen und der Drucker eingeschaltet?
- Ist der Drucker mit einem parallelen Druckerkabel an LPT1 oder mit einem USB-Kabel an einem USB-Anschluss angeschlossen?

Prüfen Sie, ob Umschalter oder andere am parallelen Anschluss Ihres Computers angeschlossene Geräte (z. B. Scanner oder Fax) die bidirektionale Kommunikation unterstützen. Gegebenenfalls müssen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Umschalter bzw. einem anderen Gerät unterbrechen und den Drucker direkt an den Computer anschließen.

Der Drucker wirft eine leere Seite aus

Überprüfen Sie folgendes:

- Wurden der Aufkleber und das transparente Klebeband unten an der Tintenkassette entfernt? Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.
- Ist der Lexmark Color Jetprinter-Druckertreiber als Standarddrucker eingestellt?



Der Drucker ist ordnungsgemäß angeschlossen, druckt jedoch nicht, oder es erscheint die Meldung „Drucker ist offline“

Überprüfen Sie folgendes:

- Ist der Drucker eingeschaltet und das Druckerpapier ordnungsgemäß eingelegt?
- Ist das Parallel- oder das USB-Kabel ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen?
- Wurde der Druckerbetrieb nicht unterbrochen bzw. angehalten? So überprüfen Sie den Druckerstatus:
 - 1 Doppelklicken Sie im Ordner „Drucker“ auf das Druckersymbol des **Lexmark Z51 Color Jetprinter**.
 - 2 Klicken Sie auf das Menü **Drucker** und vergewissern Sie sich, dass neben der Option **Drucker anhalten** kein Häkchen angezeigt wird.

Drucken Sie eine Testseite. Wird die Testseite gedruckt, funktioniert der Drucker ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Ihre Anwendung.

Die Testseite wird nicht gedruckt

Überprüfen Sie folgendes:

- Sind die Tintenkartuschen ordnungsgemäß in Ihrem Drucker installiert? Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.
- Wird das richtige Kabel verwendet und ist es intakt? Wenn Sie ein paralleles Kabel verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass es sich um ein IEEE 1284-kompatibles Kabel handelt, das bidirektionalen Druck unterstützt.

Der Drucker druckt sehr langsam

Wenn Sie Fotos oder mehrere Grafiken drucken, dauert der Druckvorgang u. U. länger als der Ausdruck von normalem Text.

- Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- Verringern Sie die Druckqualität.
- Kaufen Sie mehr Arbeitsspeicher oder erhöhen Sie den virtuellen Speicher Ihres Computers.

Das Papier wird falsch eingezogen oder es gibt einen Papierstau



Das Papier wird falsch eingezogen oder es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

Stellen Sie folgendes sicher:

- Das verwendete Papier muss für Tintenstrahldrucker geeignet sein.
- Das Papier darf nicht mit Krafteinwirkung in den Drucker eingelegt werden. Die obere Papierkante muss an der entsprechenden Markierung an der Papierstütze ausgerichtet sein.
- Die Papierzufuhr darf nicht zuviel Papier enthalten. Abhängig von der Papierstärke fasst die Papierzufuhr ungefähr 100 Blatt Papier.
- Das Papier muss an der linken Papierführung anliegen und darf durch die Papierführung nicht gebogen werden.
- Der Drucker muss auf einer flachen, waagerechten Unterlage stehen.

Der Drucker zieht Umschläge oder Spezialpapier nicht ein

Wenn Normalpapier ohne Probleme eingezogen wird, sollten Sie folgendes überprüfen:

- Sind die Umschläge korrekt eingelegt? Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Spezialpapier“ auf Seite 3.
- Wird ein von Ihrem Drucker unterstütztes Umschlagformat verwendet, und ist dieses Format in den Druckereinstellungen ausgewählt?
- Kann Ihre Anwendung Umschläge bedrucken? Lesen Sie dazu die Dokumentation zu Ihrer Anwendung.

Ein Papierstau liegt vor

Versuchen Sie, das Papier aus der Papierzufuhr zu entfernen. Wenn das Papier bereits zu weit eingezogen wurde und nicht entfernt werden kann:

- 1 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten.

- 2 Ziehen Sie kräftig an dem Papier, um es herauszuziehen. Wurde das Papier schon zu weit eingezogen, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers und ziehen Sie das Papier heraus.
- 3 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 4 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker wieder einzuschalten.
- 5 Senden Sie Ihr Dokument noch einmal an den Drucker.

Das Dokument wird fehlerhaft oder in schlechter Qualität gedruckt



Vertikale gerade Linien werden ungleichmäßig gedruckt

So erhöhen Sie die Druckqualität von vertikalen geraden Linien in Tabellen, Rahmen und Grafiken:

- Stellen Sie eine höhere Druckqualität ein.
- Testen Sie die Druckkopf-Ausrichtung. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 26.
- Reinigen Sie die Düsen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 27.

Unerwünschte oder fehlende Zeichen

- Stellen Sie sicher, dass der Lexmark Z53 Druckertreiber als Standarddrucker ausgewählt ist.
- Der Drucker hat möglicherweise Probleme bei der bidirektionalen Kommunikation. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30.

Gedruckte Seiten weisen abwechselnd helle und dunkle Streifen auf (unterbrochenes Drucken)

- Vergewissern Sie sich, dass im Steuerungsprogramm auf der Registerkarte „Optionen“ die Option „Puffermodus einschalten“ aktiviert ist.
- Wählen Sie in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte „Dokument/Qualität“ die Druckqualität „Hoch (1200 dpi)“ oder „Maximum (2400 dpi)“.

- Der Drucker hat möglicherweise Probleme bei der bidirektionalen Kommunikation. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30.



Der Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt

Stellen Sie folgendes sicher:

- Die Tinte muss trocken sein, bevor Sie das Papier anfassen.
- Die in den Druckereigenschaften eingestellte Papiersorte muss mit dem eingelegten Papiertyp übereinstimmen.
- Das Papier muss gerade eingelegt und darf nicht zerknittert sein.
- Die eingestellte Druckqualität muss für den Papiertyp geeignet sein. Wenn Sie auf Normalpapier drucken, wählen Sie Entwurf (600 dpi).
- Möglicherweise müssen Sie die Tintendüsen reinigen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 27.

Schlechte Druckqualität am linken, rechten oder unteren Seitenrand

Ihr Drucker kann, wie andere Drucker auch, die Ränder ganz links, ganz rechts, ganz oben oder ganz unten auf einer Seite nicht bedrucken. Verwenden Sie diese Mindesteinstellungen:

- Linker und rechter Rand:
Je 6,5 mm (0,25 Zoll) für alle Papierformate außer A4.
Für A4-Papier – je 3,5 mm (0,133 Zoll)
- Oberer und unterer Rand:
Oben – 2 mm (0,067 Zoll)
Unten – 13 mm (0,5 Zoll)

Die Farben auf dem Ausdruck entsprechen nicht den Bildschirmfarben

- Die Tintenpatrone kann leer sein oder wenig Tinte enthalten. Überprüfen Sie die Tintenfüllstandanzeige, die im Steuerungsprogramm auf der Registerkarte „Kassetten“ oder „Status“ angezeigt wird.
- Wählen Sie in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte „Dokument/Qualität“ die Einstellung „Natürliche Farben“.

- Verwenden Sie ein anderes Papier. Jedes Papier nimmt die Tinte anders auf und druckt mit etwas unterschiedlichen Farben.
- Entfernen Sie zusätzliche Geräte wie z. B. einen Scanner und schließen Sie den Drucker am parallelen Druckeranschluss an.

Farben auf dem Ausdruck sind verblasst

- Die Tintenpatrone enthält nur noch wenig Tinte. Überprüfen Sie die Tintenfüllstandsanzeige, die im Steuerungsprogramm auf der Registerkarte „Kassetten“ oder „Status“ angezeigt wird.
- Reinigen Sie die Düsen der Tintenpatronen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 27.
- Wenn die Farben weiterhin blass erscheinen, sollten Sie die Düsen und Kontakte reinigen. Weitere Informationen finden Sie unter Problemlösung: Druckqualität in der Druckertreiber-Hilfe.

Probleme mit Folien, Fotos, Umschlägen...



Glänzende Fotopapiere oder Folien kleben zusammen

- Entfernen Sie jeden Foto- oder Folienbogen sofort, wenn er aus dem Drucker kommt.
- Lassen Sie die Fotos oder Folien vollständig trocknen, bevor Sie sie stapeln.
- Verwenden Sie nur spezielle Folien oder Fotopapier für Tintenstrahldrucker.

Folien oder Fotos haben weiße Linien

- Wählen Sie in den Druckereigenschaften „Hoch (1200 dpi)“ oder „Maximum (2400 dpi)“.
- Die Düsen müssen möglicherweise gereinigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 27.

Der Drucker zieht Umschläge oder Spezialpapier nicht ein

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Der Drucker zieht Umschläge oder Spezialpapier nicht ein“ auf Seite 32.

Fehlermeldungen und Kontrollleuchten



Betriebs-
leuchte

Papierzu-
führungs-
leuchte

Meldung „Papierstau“

Weitere Informationen finden Sie unter „Ein Papierstau liegt vor“ auf Seite 32.

Meldung „Wenig Tinte“

Die Tintenpatrone ist beinahe leer. Kaufen Sie eine neue Tintenpatrone.

Die Betriebsleuchte ist eingeschaltet, und die Papierzuführungsleuchte blinkt

- Wenn sich im Drucker kein Papier befindet:
 - 1 Legen Sie Papier ein.
 - 2 Drücken Sie die Papierzufuhr Taste.
- Wenn ein Papierstau vorliegt, lesen Sie Seite 32.

Die Betriebsleuchte blinkt zweimal

Der Druckwagen ist stehen geblieben. Überprüfen Sie, ob an Ihrem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker nach ein paar Sekunden wieder ein.

Anhang

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Drucken unter DOS
- Hinweise
- Sicherheitshinweise

Drucken unter DOS

So öffnen Sie die Online-Hilfe Ihres Druckers und zeigen Informationen zum Drucken unter DOS an:

- 1 Öffnen Sie die Druckerreigenschaften (siehe hierzu Seite 5) oder das Steuerungsprogramm (siehe hierzu Seite 23).
- 2 Klicken Sie auf den Schalter **Hilfe** in der rechten unteren Ecke des Bildschirmfensters.
- 3 Klicken Sie am oberen Rand des Hilfefensters auf **Inhalt der Hilfe**.
- 4 Blättern Sie nach unten zu „Wie Sie...“. Klicken Sie dann auf **Aus Windows- und DOS-Anwendungen drucken**.

Hinweise zur Strahlung

Konformitätsrichtlinien der Europäischen Gemeinschaft

Dieses Gerät entspricht den Schutzbestimmungen in den EG Richtlinien 89/336/EEC und 73/23/EEC zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Kompatibilität und Sicherheit von elektrischen Geräten, die bei bestimmten Spannungen betrieben werden.

Eine Erklärung, dass die Geräte die Anforderungen der Richtlinie erfüllen, wurde vom Director of Manufacturing and Technical Support, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, unterzeichnet.

Dieses Produkt entspricht den Beschränkungen der Klasse B der EN 55022 und den Sicherheitsbestimmungen der EN 60950.

Deutsche Erklärung zur Geräusentwicklung

Folgende Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 aufgezeichnet:

Geräusentwicklung

Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis

Druken	45 dBA
Leerlauf	0 dBA

Energy Star



Das EPA ENERGY STAR-Computerprogramm ist ein Versuch, gemeinsam mit Computerherstellern die Einführung von Produkten mit geringem Energieverbrauch zu fördern und somit die Luftverschmutzung bei der Energiegewinnung zu verringern.

Firmen, die sich an diesem Programm beteiligen, bieten PCs, Drucker, Monitore oder Faxgeräte an, deren Energieverbrauch herabgesetzt wird, sobald sie nicht verwendet werden. Durch diese Eigenschaft wird der Energieverbrauch um bis zu 50 % vermindert. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm mitzuarbeiten.

Als Energy Star-Partner hat Lexmark International, Inc. festgelegt, dass dieses Produkt den Energy Star-Richtlinien für geringen Energieverbrauch entspricht.

Netzteil

Falls Ihr Netzteil nicht funktionieren sollte, ersetzen Sie es durch das Lexmark-Ersatznetzteil oder durch eine andere „UL LISTED Direct Plug-In Power Unit“ (Direktes einsteckbares Netzgerät) der „Klasse 2“ mit 30 Vdc bei 1A.

Sicherheitshinweise

- Falls der Drucker NICHT mit dem Symbol  markiert ist, MUSS er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muss in eine Steckdose gesteckt werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten oder Reparaturen, mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung näher beschriebenen, sollten von Fachleuten durchgeführt werden.

- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten erfüllen die weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark sind, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.





Index

- A**
Ausrichten der Druckköpfe 26
- B**
Bannerpapier einlegen 3
empfohlene Einstellungen 8
Beidseitig 11
Beidseitiger Druck empfohlene Einstellungen 12
Beidseitiges Drucken Einlege-Anweisungen 12
Betriebsleuchte blinkt 36
Bidirektionale Kommunikation deaktivieren 29
Probleme Anzeichen 30
Bildeinstellungen festlegen 6
Bindungsoptionen Blockbindung 12
Buchbindung 12
Blinkleuchten Betriebsleuchte 36
Papierzuführung 36
Blockbindung 12
Bögen pro Stapel auswählen 17
- Broschüren drucken 17
erstellen 19
Stapel 19
Buchbindung 12
- D**
DOS-Drucken 37
Drucken „Web glätten“ verwenden 6
Broschüren 17
Mehrseitendruck 14
Papier beidseitig bedrucken 11
Poster 20
unter DOS 37
Drucken über das Internet Web glätten 6
Druckereigenschaften anpassen 5
einstellen für beidseitigen Druck 12
einstellen für Broschüren 17
einstellen für Poster 20
empfohlene Einstellungen 7
öffnen aus einer Anwendung heraus 5
öffnen unter Windows 5
Registerkarten 5, 6
- Druckersoftware Druckereigenschaften 5
Druckköpfe Abwischen der Düsen 28
aufbewahren 28
reinigen 27
Druckqualität abweichende Farben 34
fehlende Farben 27, 34
Problemlösung 33
Streifenbildung 33
verbessern 25
verblasste Farben 35
verwischt 34
zu dunkel 34
Düsen reinigen 27
- E**
Einlege-Anweisungen beidseitiges Drucken 12
Einlegen Papier 2
Spezialpapier 3
Einsetzen Tintenkassette 24
Einzelblattzuführung 2

Empfohlene Einstellungen
Bannerpapier 8
beidseitiger Druck 12
Folien 9
Fotopapier 8
Karten 8
normal 7
Papier in einem benutzerdefinierten
 Papierformat 8
Poster 20
Transfer-Papier 8
Umschläge 7
Energy Star 37
Entnehmen einer
 Tintenpatrone 24
Entriegelungstaste
 suchen 2
 verwenden 2

F

Fehlermeldungen
 Drucker offline 31
 Papierstau 32, 36
 Wenig Tinte 36
Folien
 einlegen 3
 empfohlene
 Einstellungen 9
 Probleme 35
Fotopapier
 empfohlene
 Einstellungen 8
 Probleme 35

G

Grußkarten
 einlegen 3
 empfohlene
 Einstellungen 8

H

Halbtoneinstellungen
 festlegen 6
Handzettel siehe
 Mehrseitendruck 14
Hinweise
 elektronische
 Strahlung 37
 Energy Star 37
 Konformitätsrichtlinien
 der Europäischen
 Gemeinschaft 37
 Sicherheitshinweise 38
Hinweise zur
 Strahlungssicherheit 37

K

Karteikarten
 einlegen 3
 empfohlene
 Einstellungen 8
Karten
 einlegen 3
 empfohlene
 Einstellungen 8
Kassetten
 aufbewahren 28
 ausrichten 26
 einsetzen 24
 entnehmen 24
 Teilenummern 23
 wechseln 24
Konformitätsrichtlinien der
 Europäischen
 Gemeinschaft 37
Kontakte
 Düsen 28
Kontrollleuchten
 Problemlösung 36

L

Leuchten
 Betriebsleuchte 24
 Muster 36
 Papierzuführung 36

M

Macintosh OS 8.6 1
Mehrseitendruck 14
Meldung „Wenig
 Tinte“ 36
Meldungen, Fehler
 Drucker offline 31
 Papierstau 36
 Wenig Tinte 36

N

Netzteil, austauschen 38

O

Overhead-Folie
 einlegen 3
 empfohlene
 Einstellungen 9

P

Papier in einem benutzerdefinierten
 Papierformat
 einlegen 4
 empfohlene
 Einstellungen 8
Papier, einlegen 2
Papierzuführung
 suchen 2
 verwenden 2
Papierzuführungsleuchte 3
 6
Paralleles Druckerkabel
 technische Daten 29

- Verbindungsprobleme 29
- Poster
 Auswählen bestimmter Seiten 22
 drucken 20
 zusammenfügen 21
- Postkarten
 einlegen 3
 empfohlene Einstellungen 8
- Probleme beim Drucken
 Farbqualität 34
 fehlende Farben 27, 34
 Papier wird falsch eingezogen 32
 Papierstau 32
 Papierzuführung 32
 unterbrochen 33
 verblasste Farben 35
- Problemlösung
 bidirektionale Kommunikation 30
 Drucker druckt nicht 30
 Druckqualität 33
 Farbqualität 34
 fehlende Farben 34
 Fehlermeldungen 36
 Kontrollleuchten 36
 langsamer Druck 30
 leere Seiten 30
 Papierstau 32
 Probleme bei der Papierzuführung 32
 Seiten kleben zusammen 35
 Umschläge werden nicht gedruckt 32
 verblasste Farben 35
- R**
 Ränder,
 Mindesteinstellungen 34
- S**
 Schaltflächen
 Düsen reinigen 27
 Schnittmarkierungen, auswählen 20
 Sicherheitshinweise 38
 Software-Anwendungen
 Steuerungsprogramm 23
 Spezialpapier
 Bannerpapier 3
 einlegen 2
 Folien 3
 Fotopapier 3
 Karten 3
 Papier in einem benutzerdefinierten Papierformat 4
 Transfer-Papier 4
 Umschläge 3
 Standardeinstellungen 7
 Steuerungsprogramm verwenden 23
 Druckköpfe ausrichten 26
 Streifenbildung 33
- T**
 Testseite
 Ausrichtung 26
 Düsentestmuster 27
 wird nicht gedruckt 31
 Tintenkasstetten
 ausrichten 26
 einsetzen 24
 entnehmen 24
 Teilenummern 23
 wechseln 24
 Transfer-Papier
 einlegen 4
 empfohlene Einstellungen 8
- U**
 Umgekehrte Seitenfolge 6
 Umschläge
 einlegen 3
 empfohlene Einstellungen 7
 Unterbrochenes Drucken 33
- V**
 Verbessern der Druckqualität 25
- W**
 Web glätten 6
 Windows 2000 1
 Windows NT 4.0 1
- Z**
 Zeichen, fehlend oder unerwünscht 33
 Zu druckende Seiten auswählen (Schaltfläche) 22
 Zubehör
 bestellen 23
 Netzteil 38

